



# Elternkammer Hamburg

Kurzinformation Nr. 5 / 2015 Druckdatum: 13.11.2015

Mitteilungen der Elternkammer Hamburg über die Arbeit im Plenum, in den Ausschüssen und im Vorstand  
Für alle Eltern, Elternvertreter/innen und Elternräte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg

## Liebe Leserinnen und Leser,

freuen Sie sich in der fünften Kurzinformation 2015 auf Neues aus Schule und Elternmitwirkung. Am 21. November ist der nächste Elterntag, diesmal zum Thema Schulqualität - save the date. Viel Spaß dabei!

### *Berichte aus den IVK und Alpha-Klassen*

Von: Hülya Melic

Viele Schulen berichten voller Stolz von den Erfolgen ihrer "Newcomer". Der Fortschritt beim Erlernen der deutschen Sprache ist enorm groß, die Kinder sind wissbegierig und lernbereit. Die anfängliche Scheu ist weg, die Kinder öffnen sich immer mehr und sind hochmotiviert ihren Platz zu finden.

Leider haben die Kinder in manchen Zentralen Erstaufnahmestellen (ZEA) nicht die Gelegenheit unsere Sprache zu erlernen. Aufgrund des Mangels an Unterkünften wird jeder freie Raum zur Unterbringung genutzt. Der Deutschunterricht, der mit fünf bis sechs Stunden pro Tag vorgesehen war, kann nur sporadisch angeboten werden denn es fehlen die benötigten Klassenräume. Dem Ausschuss für Integration der Elternkammer ist bewusst, dass die derzeitige Situation äußerst schwierig ist. Er fordert jedoch trotzdem die Schulbehörde dazu auf, umgehend Maßnahmen zu ergreifen um die systematische Beschulung in den ZEA zu gewährleisten, nicht zuletzt da jedes Kind - unabhängig vom Aufenthaltsstatus - in Hamburg schulpflichtig ist!

### *Fifty-Fifty Programm: Klimaschutz muss fortbestehen*

Von: Peter Keller

Seit 1994 steht dieser Titel für die großartige Idee, den Klimaschutz an Schulen zu fördern. Alle Maßnahmen, die Energie-, Wasser- und Abfalleinsparungen durch die SchülerInnen, Lehrkräfte und Hausmeister für die Schule einbringen, werden zur Hälfte der Schule und zur Hälfte der Stadt ausgezahlt. Immerhin waren es oft Rückzahlungen von mehr als 10.000 Euro pro Jahr für die beteiligten Schulen. Dadurch wird nicht nur der Umweltgedanke gefördert und belohnt, sondern es werden auch die Einsparung sichtbar gemacht. Ein pädagogisch wirkungsvoller Beitrag. Doch das Projekt ist bedroht: Im Koalitionsvertrag steht nur „Das Fifty-Fifty-Programm wird gesichert und weitergeführt“, allerdings ohne konkrete Ansätze wie dieses bei geänderten Zuständigkeiten im Gebäudemanagement effektiv passieren soll. Die Elternkammer meint, dass dieses pädagogisch wertvolle Programm schnell mit neuem Leben gefüllt werden muss.

### *KERMIT Ergebnisse - nachgefragt!*

Von: Christian Eim

In bestimmten Klassenstufen werden regelmäßig die Kompetenzen der SchülerInnen ermittelt. Wie bereits in der Ausgabe Nr. 3 / 2015 beschrieben haben Eltern, die die Ergebnisse ihres Kindes erfahren möchten, auch ein Anrecht darauf und sollten diese Information direkt in der Schule erhalten. Rückmeldungen dazu besagen, dass das an manchen Schulen zufriedenstellend etabliert ist, an anderen noch Raum für Verbesserungen bleibt. Die KERMIT Ergebnisse lassen sich oftmals nur von den beteiligten Lehrkräften vernünftig interpretieren. Die Rückschlüsse, die sich daraus ziehen lassen, sind häufig sehr wertvoll für die Unterrichtsentwicklung und können, verständlich dargebracht, auch für Eltern sehr interessant sein sowie wichtige Entscheidungshilfen darstellen.

Weiterführende Informationen finden sich unter anderem im Internet unter dem folgenden Link

<http://www.kermit-hamburg.de/index.php>





# Elternkammer Hamburg

Kurzinformation Nr. 5 2015 Druckdatum: 31.10.2015

Mitteilungen der Elternkammer Hamburg über die Arbeit im Plenum, in den Ausschüssen und im Vorstand  
Für alle Eltern, Elternvertreter/innen und Elternräte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg

## Elterntag 2015 - Schulqualität was ist das?

Von: Christian Eim

Liebe Eltern, wir alle möchten für unsere Kinder nur eins: gute Schulen! Schulqualität hat viele Facetten, und jeder von uns hat sicherlich seine eigenen Überzeugungen, was für ihn eine „gute Schule“ ausmacht. Die Elternkammer Hamburg möchte einige zentrale Schwerpunkte von Schulqualität an diesem 12. Elterntag beleuchten. Es werden vier Bereiche in vier Themenräumen vorgestellt. Sie haben die Möglichkeit, sich in zwei Themenräumen ausführlich zu informieren und zu diskutieren.

Mit der Auswahl der Schwerpunkte greifen wir die Themen auf, die oft an den Schulen diskutiert werden: **„Medienpädagogik“**, **„Verbesserung der Unterrichtsqualität“**, **„Wie bewegen Eltern etwas an Schule“** und eine gelingende Integration durch die **„Entwicklung einer guten Willkommenskultur für Flüchtlingskinder und ihre Eltern“**.

Der Termin findet am Samstag, 21.11.2015, 10:00 – 16:00 Uhr am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg statt. Die Anmeldung ist bis zum 13.11. unter folgendem Link möglich

[www.li.hamburg.de/elternfortbildung](http://www.li.hamburg.de/elternfortbildung)



## wussten Sie schon...?

Von: Hülya Melic

*Bayraminiz mubarek olsun - Frohes Channuka - Til-gud ghya, god god bola*

Schülerinnen und Schülern aller staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften wird an religiösen Feiertagen auf Wunsch Unterrichtsbefreiung gewährt.

Nachzulesen unter folgenden Link:

<http://www.hamburg.de/contentblob/3031278/data/feiertage.pdf>



*Wertschätzung der Mehrsprachigkeit durch Förderung auch außerhalb der Familie*

Mehr als 50% aller Hamburger Schülerinnen und Schüler kommen aus binationalen oder eingewanderten Familien. Für diese Kinder stellt es eine Selbstverständlichkeit dar mehr als eine Sprache zu benutzen. Auch die Schulbehörde unterstützt das kostbare Gut der Muttersprache an Schulen. So kann unter bestimmten Voraussetzungen herkunftssprachlicher Unterricht im Rahmen des Schulalltages angeboten werden.

Mehr Informationen rund um dieses Thema im Internet unter

<http://li.hamburg.de/contentblob/3850334/data/download-pdf-regelungen-im-herkunftssprachlichen-unterricht.pdf>





# Elternkammer Hamburg

Kurzinformation Nr. 5 2015 Druckdatum: 31.10.2015

Mitteilungen der Elternkammer Hamburg über die Arbeit im Plenum, in den Ausschüssen und im Vorstand  
Für alle Eltern, Elternvertreter/innen und Elternräte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg

## Stellungnahmen, Beschlüsse, Informationen

Von: Christian Eim

Stellungnahmen und Beschlüsse finden Sie – wie immer – auf der Website der Elternkammer. Hier eine kurze Übersicht in Stichworten:

### - Herausgabe Notenspiegel

Gemäß Schulgesetz sind die Klassennotenspiegel pro Fach an die Klassenelternvertreter herauszugeben. Über die Herausgabe der Notenspiegel an sich kann es nach dem Schulgesetz offensichtlich keinen Zweifel geben. Die Entscheidung über die Form der Herausgabe ist völlig losgelöst von der Herausgabe der Notenspiegel an sich. Die Elternkammer ist der Auffassung, dass anonymisierte Daten, wie ein reiner Notenspiegel sie abbildet, nicht unter das Datenschutzgesetz fallen. Zudem hat jeder gemäß Hamburgischem Schulgesetz das Recht zu erfahren, wie er im Spiegel der Klasse mit seiner Note dasteht. Jedes Kind und jedes Elternteil hat ebenfalls das Recht zu erfahren, wie die eigene Klasse im Vergleich zum Spiegel der Parallelklassen dasteht.

### - „Zu Fuß zur Schule – Tag“

Einmal jährlich findet in Hamburg der „Zu Fuß zur Schule – Tag“ statt. Es werden an diesem Tag die Schulen prämiert, deren Kinder nach einer Aktionsphase von ca. drei Wochen mit dem Polizeiverkehrslehrer und dem Klassenlehrer die größte prozentuale Abnahme an „Elterntaxis“ haben. Er wird unter anderem von der BSB, dem „Ausschuss Gesundheit Sport Umwelt“ als Vertretung der Elternkammer und der Hamburger Verkehrspolizei unterstützt. Es soll erreicht werden, dass mehr Kinder ohne Auto in die Schule kommen. In diesem Jahr nahmen 45 Schulen an dieser Aktion teil.

### - Hamburger Parcours

Am Ende der Jahrgangsstufe 2 gibt es die verpflichtende Durchführung des Hamburger Parcours in den Schulen. Hierbei handelt es sich um einen Sporttest, bei denen die Kinder auf ihre motorischen und sportlichen Fähigkeiten getestet werden. Eine Unterrichtung der Eltern über das Ergebnis des Tests findet nur indirekt bei talentierten Kindern durch einen Brief statt, in dem die Eltern gebeten werden, die Weitergabe der Testergebnisse an den Sportbund zu erlauben. Alle anderen Eltern erhalten im Regelfall weder eine Rückmeldung noch wird über besondere Förderungsmaßnahmen berichtet. Hier wurde mit dem Beschluss der Elternkammer vom 2.12.2014 die BSB aufgefordert zusätzliche Regelungen aufzunehmen (Beschluss 638-03 „Hamburger Parcours“). Der Ausschuss Gesundheit Sport Umwelt (GSU) hat sich an den Senator im Zusammenhang mit dem Thema Olympia gewandt und darin den Hamburger Parcours erneut angesprochen.

### - Ausscheiden Claus Metzner

Das langjährige Kammermitglied Claus Metzner ist auf eigenen Wunsch aus der Elternkammer Hamburg ausgeschieden. Claus, viele vermissen Dich nicht nur als gute Seele des Webteams, die mit reichlich Herzblut und viel Energie stets angepackt hat wo andere verzagten, sondern auch Dein offenes Wort zur rechten Zeit. Vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz!

## Termine

Von: Christian Eim

### Elternfortbildungen am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)

Das LI gibt praxisorientierte Hinweise zur Umsetzung der Elternmitwirkung. Auf der Basis der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Schulen zeigen die Mitarbeiter die Möglichkeiten auf, die sich in der praktischen Zusammenarbeit mit allen Eltern und den Schulgremien ergeben. Das Angebot enthält unter Anderem

#### **Schulinterne Angebote**

für Elternvertreterinnen und -vertreter sowie interessierte Eltern:  
Basisthemen, z.B. zu den Aufgaben der Klassenelternvertretung



# Elternkammer Hamburg

Kurzinformation Nr. 5 2015 Druckdatum: 31.10.2015

Mitteilungen der Elternkammer Hamburg über die Arbeit im Plenum, in den Ausschüssen und im Vorstand  
Für alle Eltern, Elternvertreter/innen und Elternräte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg

Spezialthemen, z.B. zur Schulqualität

## **Unterstützung für Elternräte:**

Dafür melden Sie Ihren speziellen inhaltlichen Bedarf aus dem Themenbereich „Stärkung der Mitwirkungsrechte von Eltern“ an.

## **Regionale Angebote**

zur Interessenvertretung für Kreiselternräte  
Weitere Einzelheiten können Sie mit dem folgenden Link abrufen:

<http://li.hamburg.de/elternfortbildung/>



**Kontakt:** Andrea Kötter-Westphalen, Tel: 428842-674, E-Mail: [Andrea.koetter@li-hamburg.de](mailto:Andrea.koetter@li-hamburg.de)

**Startschuss Abi Hamburg** Zeit für gute Studienberatung – das bietet der Stipendiengeber e-fellows.net am **Samstag, 5. Dezember**, wieder 600 Schülern ab der 10. Klasse bei "**Startschuss Abi Hamburg**". Schirmherrin ist Bundesministerin Johanna Wanka. Die Veranstaltung bietet:

- Über 25 Hochschulen und Unternehmen informieren zu ihren Studienangeboten.
- großes Vortragsprogramm, inklusive Vortrag für Eltern
- ausführliche Studienberatung dank begrenzter Teilnehmerzahl
- **Der Studien-Info-Tag findet samstags statt und ist kostenlos.**

Informationen zu Startschuss Abi gibt es unter

<http://www.e-fellows.net/Studium/Schule-Abi-und-dann-studieren/Studien-Infotag-Startschuss-Abi/Studienwahl-leicht-gemacht-in-Hamburg>



Eine aufschlussreiche Zusammenstellung von Elterninformationen im Internet findet sich auf der Seite des Schulinformationszentrums

<http://www.hamburg.de/bsb/elterninfo/>



## **Impressum**

Herausgeber: Elternkammer Hamburg  
Geschäftsstelle p. A. BSB,  
Hamburger Straße 31 22083 Hamburg  
Tel.: 040/428 63–35 27 Fax: 040/428 63–47 06  
E-Mail: [info@elternkammer-hamburg.de](mailto:info@elternkammer-hamburg.de)  
<http://www.elternkammer-hamburg.de/>

Verantwortlich i. S. d. P.: Christian Eim,  
Schriftführer der Elternkammer  
Geschäftsstelle p. A. BSB,  
Hamburger Straße 31 22083 Hamburg

Die EKH-Kurzinformation wird von der Poststelle der BSB in 10 Druckexemplaren an alle Hamburger Schulen für alle Mitglieder des Elternrats sowie an das Lehrerkollegium/Schulleitung verteilt. Die EKH-Kurzinformation finden Sie auch auf unserer Homepage.

### **Sprechzeiten der EKH:**

Die Geschäftsstelle ist – außer in den Schulferien – dienstags von 15-17 Uhr besetzt.  
Druck: Behördendruckerei der BASFI